



Restaurant
à la carte

Das andere
Essvergnügen

Banketträume
bis 250 Pers.

seminar
zentrum

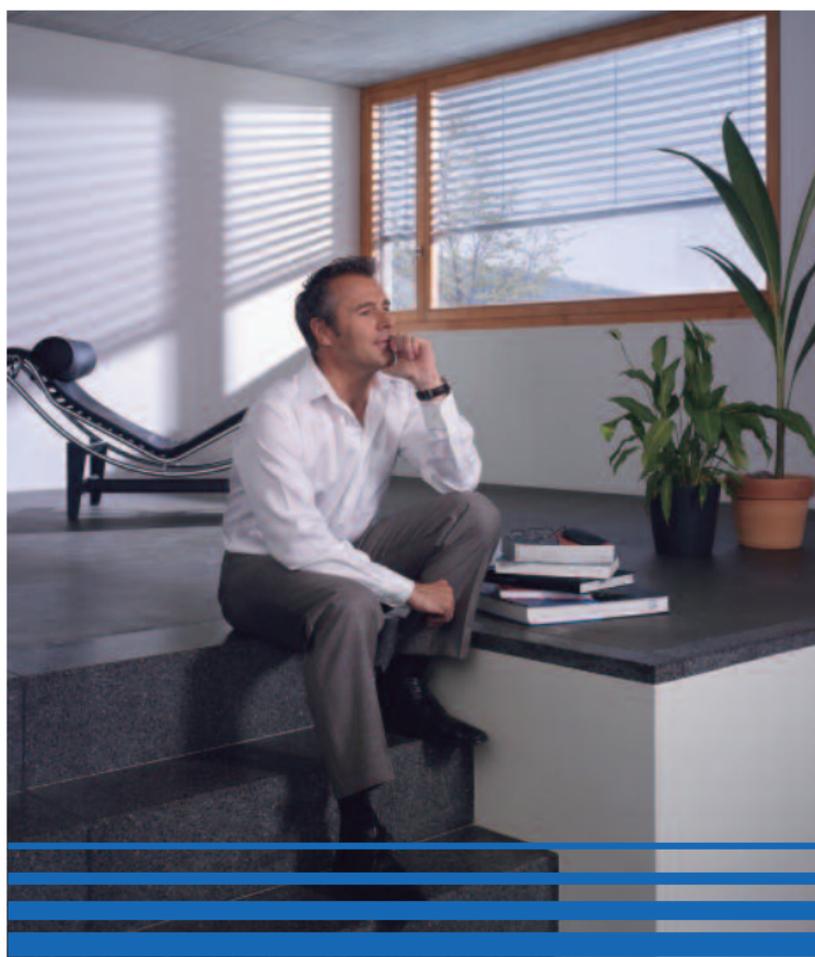
BISTRO
GIARDINO



HOTEL
Storchen

Schönenwerd b. Aarau
Tel. 062 858 47 47
www.hotelstorchen.ch

7 Tage offen



Die Wohlfühl-Storen

0800 202 202
www.storen.ch

Schenker
Storen

Konzerte der Hans Huber Stiftung Schönenwerd

Quatuor Byron

Sonntag, 11. September 2011, 17.00 Uhr
Stiftskirche Schönenwerd

Eintritt: Fr. 30.-
Studierende Fr. 15.-
Musikschüler frei

Vorverkauf ab 1. September 2011 bei

Frau Susi Meier, Wullestübli,
Oltnenstrasse 39, Schönenwerd

Tel. 062 822 36 68



Wendy Ghysels,
1. Violine

François James,
2. Violine

Robin Lemmel,
Viola

Coralie Devars,
Violoncello

Die vier jungen Musiker des **Byron Quartett** haben sich am Genfersee kennengelernt und Bekanntschaft geschlossen.

Wendy Ghysels ist schweizerisch-belgische Doppelbürgerin und absolvierte den Hauptteil ihrer Ausbildung in Genf. Wichtige Postgrade-Studien betrieb sie an der Royal Academy of Music in London (Attest: «Phenomenal»). Neben preisgekrönter Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben, Auftritten als Solistin und Kammermusikerin unterrichtet sie am Conservatoire de Musique in Genf.

François James erhielt seine erste Geigenausbildung in Mâcon. Es folgten wichtige Weiterbildungen an der Tibor-Varga-Akademie in Sion und am Conservatoire Supérieur in Genf. Neben zahlreichen Auftritten in Europa, USA und China ist James Mitglied des Orchestre de Chambre de Genève.

Robin Lemmel begann sein Musikstudium in Thonon-les-Bains und schloss am Conservatoire National de la Région Rueil-Malmaison (Paris) ab. Er bildete sich bei verschiedenen berühmten Streichquartetten zum Kammermusiker aus. Mit der Camerata Lausanne bereiste er, unter der Leitung von Pierre Amoyal, die ganze Welt.

Coralie Devars stammt aus Südwestfrankreich und begann den Cellounterricht in Dax. Neben dem regulären Schulbesuch erhielt sie Unterricht am Konservatorium von Bayonne und später am Konservatorium von Boulogne-Billancourt (Paris, Lehrdiplom). An der Haute-Ecole de Musique von Genf errang sie das Solodiplom mit Auszeichnung sowie den Preis «Paul Neumann» der Stadt Genf. Sie ist Mitglied des Orchestre de chambre de Genève und hat zahlreiche Auftritte als Kammermusikerin.

Seit der Gründung ihres Quartetts geben die Musiker mit Begeisterung Konzerte, um ihre Leidenschaft für die Musik mit dem Publikum zu teilen. Sie trafen sich zum ersten Mal

im Unterricht beim berühmten **Takács-Quartett** in Genf und benannten ihr Quartett nach dem kosmopolitischen englischen Dichter Lord Byron, der eine Zeit lang am Genfersee lebte und im griechischen Befreiungskrieg 1824 den Tod fand.

Beim Auftritt in der Tonhalle Zürich am Schlusskonzert des Migros-Kammermusikwettbewerbs eroberten sich die 4 Musiker das Publikum im Sturm und hätten nach vielfacher Ansicht nebst dem Publikumspreis auch noch den Jurypreis verdient.

Programm

Joseph Haydn
(1732 – 1809)

Streichquartett Hob. III op. 74
g-moll «Reiterquartett»

1. Allegro
2. Largo assai
3. Menuetto
4. Allegro con brio

Felix Mendelssohn
(1809 – 1847)

Streichquartett Nr. 6 op. 80
f-moll

1. Allegro vivace assai
2. Allegro assai
3. Adagio
4. Finale: Allegro molto

D. Schostakowitsch
(1906 – 1975)

Streichquartett Nr. 9 op. 117
Es-Dur

Fünf Sätze ohne Unterbrechung:

1. Moderato con moto
2. Adagio
3. Allegretto
4. Adagio
5. Allegro

Programm-Änderungen vorbehalten

Das **Byron Quartett** ist **Finalistenensemble** und wird
unterstützt von

MIGROS
kulturprozent